Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 6 (1885)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

derjenige, den wir selbst — wir glauben mit Vorteil — betreten.

Zur besondern Empfehlung dient dem Büchlein, ausser der an Rüegg gewohnten klaren und fliessenden Darstellung im Ganzen, namentlich die recht interessante Darstellung der geschichtlichen Entwiklung des Schreiblesens. Wir lasen das Büchlein mit Vergnügen und wünschen ihm aufmerksame denkende Leser. *B. Schwab.*

Vorlagen für den Kerbschnitt, von **C. Grunow.** Heft I.

Wenn die andern in Aussicht gestellten Hefte diesem ersten entsprechen, so wird wol in kurzer Zeit der Handfertigkeits-Unterricht in jeder guten Knabenschule Eingang gefunden haben. In geschmakvoller Weise und manigfaltigen Kombinationen der einfachsten Kerbschnitte weisen diese Kerbschnittvorlagen in 12 Tafeln den metodischen Weg, der zu dem schönen Ziele führt, das Auge zu bilden, die Hand geschikt zu machen und dabei zugleich den Willen zu stählen und den Verstand zu schärfen. Von Tag zu Tag lerne ich das schöne Werk höher schäzen, denn meine Schüler arbeiten mit Freude und Eifer darnach, und bereits habe ich damit die überraschendsten Resultate erzielt. Allen schweizerischen Knabenarbeitsschulen und den Freunden derselben möchte ich deshalb diese Vorlagen auf's Beste empfehlen.

Rudin-Schmidt.

Notions de Physique à l'usage des Ecoles populaires avec 141 figures intercalées dans le texte par **Auguste Jaquet,** maître à l'école secondaire des filles de Porrentruy. Lausanne, F. Payot, libraire-éditeur, 1885. Preis

Der vorliegende Leitfaden behandelt in 224 Oktavseiten die wesentlichsten Gebiete der Physik, berührt besonders auch in dem heutigen Tags eine grosse Rolle spielenden Gebiete der Elektricität die neuern Errungenschaften. Die Hauptgesetze werden in die Augen springend hervorgehoben, in kleinerem Text finden sich dann nähere Ausführungen und Angaben. Für Volksschulen ist das Büchlein wol immer noch zu kompendiös, an Sekundarschulen wie an andern Mittelschulen kann es gute Dienste leisten. Zum fernern Vorteil gereichen ihm kurze biographische Notizen über die hauptsächlichsten Forscher, sowie für die Hand des Lehrers berechnet, ein Verzeichnis der notwendigsten Apparate, wie sie unser renommirte F. Büchi in Bern zu bescheidenen Preisen liefert. Die äussere Ausstattung ist mit Ausnahme einiger etwas missratener Holzschnitte eine recht gute und solide.

Dr. *Graf.*

Tableaux de lecture: Méthode analytico-synthétique. Imer et Payot, Lausanne.

Dieses Tabellenwerk liefert den vollgültigen Beweis, dass die analytisch-syntetische Schreiblesemetode sich ebenso gut in der französischen Sprache verwenden lässt, als in der deutschen. Das Werk enthält den auf rationeller Basis aufgebauten Uebungskurs im Schreiblesen nach der Normalwörtermetode. Die Normalwörter heissen: épi, lune, tête, bobine, cave, carafe, midi, zéro, vipère, sabre, jatte, figure, poule, cheveu, muraille, mouton, montagne, ruban, requin, poire, tuyeau, index, wagon, képi. Der Analyse jedes Normalwortes folgt der Aufbau verschiedener Silben und Wörter, wobei die bedeutungslosen im Anfang jedenfalls eine etwas zu grosse Rolle spielen. Auf einer folgenden Tabelle werden die grossen Buchstaben mit den bekannten kleinen zusammengestellt und auf einer fernern die verschiedene schriftliche Bezeichnung gleicher und ähnlicher Laute und Lautverbindungen vorgeführt. Dann folgen meistens ganz passende zusammenhängende Stüke. Zulezt werden die Drukbuchstaben auf einer Tabelle in den oben genannten Normalwörtern verwendet, nachdem sie mit den entsprechenden Schreibbuchstaben zusammengestellt worden sind. Leider ist für etwas grössere Schülerabteilungen der Druk zu klein; aber die Idee, das Lesen im ersten Schuljahr an derartigen Tabellen zu üben, ist eine durchaus gesunde, das Werk hat, namtlich wenn die gerügten kleinen Mängel schwinden, Aussicht auf guten Erfolg. *B. Schwab.*

Inserate.

Handfertigkeits-Unterricht.

Alle Fournitüren, wie Carton, marmorirte Papiere, Gold- und Golddruk-Papiere, Borden, Leinwand, Heftfaden, Nadeln, Heftschild, Amlung, Leim, Leim- und Kleisterpinsel, Capitalband etc. sind in grosser Auswahl zu billigen Preisen vorrätig 0 (H849Y)

Papeterie Antenen, Bern.

Verlag von **Orell Füssli & Co., Zürich.**
Soeben erschien:

Der Schweizer Rekrut.

Von **E. Kälin,** Sekundarlehrer.
Zweite, verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.
(OV 193) Preis 60 Cts. 6,
Ausgabe mit einer colorirten Karte der Schweiz: Fr. 1. 20.

Für Lehrer und Schulen.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen
in Liedern und Geschichten
gesammelt von einem Jugendfreunde.
40 Hefte à 10 Cent.

Diese beliebte Sammlung sogenannter „Festbüchlein" zeichnet sich vor allen andern durch ihren billigen Preis aus und wird hiermit den Lehrern und Jugendfreunden bestens empfohlen von

Orell Füssli & Co. in **Zürich,**
Verlagsbuchhandlung zum „Elsasser", II. Etage,
(OV 212) und Buchdrukerei zum „Bären", Parterre. 12,

Turngeräte von Spiess.

Die von der Tit. eidgenössischen Turnkommission empfohlenen Turngeräte können fortwährend bezogen werden bei (14)
Herrn **Spiess,** Lehrer in **Bern.**
Preiscourante werden auf Verlangen franco zugesandt. 12,

Stämpfli'sche Buchdrukerei.